

taires avec La maison [Habsburg] d'autriche; ne font aucunement mention de Luj donnér des troupes, sonder nur mit ... [diesen klaren] worthen; ... [man solle ein getreues Aufsehen haben]<sup>6</sup>; je vous prie d'en informér ... vôtre Oncle; auquel j'auraj L'honneur d'ecrire au premiér jour; j'ay celuj d'etre ...".

- 1) Das Titelschildchen trägt zudem den Stempelaufdruck: "BS [=Basel]" sowie einige Zahlenvermerke, die vermutlich als Taxangaben zu interpretieren sind.
- 2) Beachte in AH 12/104 und 105 die Falscherschliessung der "Dame Zurlauben" - in beiden Fällen geht es um die zweitletzte Zeile - als Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, als Gattin von Beat Fidel Zurlauben, verh. Zurlauben - s. Add. et Corr. 2 in R 6! -; richtig müsste es heissen Marie-Florimonde de Pinchène, als Gattin von Beat Franz Plazidus Zurlauben, verh. Zurlauben. Beat Fidel Zurlauben ehelichte besagte Kolin erst 1754!
- 3) Gemäss Zurlaubens eigenen Aussagen erhielt er diesen Rang dann am 6. März 1744 zugesprochen, s. Zurlauben/HM I 231.
- 4) s. EA VII 2, 3 c: Ein Aufbruch aber scheint dann doch nicht zustande gekommen zu sein.
- 5) Dieses letzte Wort ist unterstrichen.
- 6) Die letzten 6 Wörter sind unterstrichen.

---

Original, mit Siegel - AH 98, 82-83 - Blatt 83<sup>r</sup> leer

47

1702 September 9., Chaumont

A

SCHREIBEN VOM [CAPITAINE-LIEUTENANT] G[EORG] K[ARL] KNOPFLI [AN HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, INHABER DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER]

---

"Ce deux lignies sont pour assurer de mes tres humbles services, et pour vous donner part de nostre marche, depuis que j'ay eü l'honneur de vous escrire de beffort [=Belfort], jusque a besancon, nous avons esté assez heureux, oustre, que les soldats s'estant pris pour se revolter contre m<sup>r</sup> [Fähnrich? Ludwig Emanuel] Rossinger [=Russinger von Russikon]<sup>1</sup> comme j'estois pour aller au Logement dont jl a eü bien de la peine pour s'en tirer d'affaire m<sup>r</sup> [Lt. Theodor] Bekh [=Beck] aresté a besencon malade aufluet de sang, le petit Keiser aussy, et nous avons perdues ... [15] hommes par desertion, oustre quoy Nous avons decouvert un Complot qui estoit fait par ... [13] les plus beaux de la troupe pour deserter, en mesme temps, nous les avon[s] fait Enchaîner par les harchets du grand prevost et nous sommes resolu, de les faire marcher jusqu'a la garnison [von Valenciennes?], depuis cett'enchainement, nous avons perdu personne, nicola Zopf, que vous avez fait Cor-

poral a huningen est celuy qui en esté le auteur du malheur des austres, la peine que nous avons est jntollerable, les frais, que nous avons tous les jours sont excessives Neamoin ... soiez persuadé, que je fairay a la venir [=à l'avenir] comme du passé, pour embrasser vos jnterest de mieux, qu'jl sera possible, esperant, que vous entrez aussy en Consideration des mes peines, estant avec Respect ...

P:S: bitt Mein hochg. H. Meinem Vatter [Kaspar Knopfli] Fr. Muotter [Anna Katharina Rüepplin] Meiner liebsten [Maria Margaritha Cysat] vohrzudeütten, das ich bis dahin nit die Zeit gehabt Zu schreiben undt Thuon selbe Wie mich bester maassen Jn Meines hochg. H. gunsten undt Gnaden befählen".

1) Von diesem stammt das nachfolgende auf den nämlichen Papierbogen geschriebene Schreiben, s. AH 98/48.

---

Original - AH 98, 84 und 85<sup>v</sup>

48

[1702 September 9.]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN VON [FÄHNRICH? LUDWIG EMANUEL] RUSSINGER [VON RUSSIKON, AN DEN INHABER DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

"Jch beite den H. er wolle meiner nicht Vergesen bey herrn grafen [dem Lieutenant général Beat Jakob] de Zurlauben wie auch Zu gleich bei herrn ... [Gardehptm. Chevalier Beat Heinrich Josef] de Zurlauben wegen meinen semester dan ... [die] fatigen wo mir haben kan der H. nicht glauben es Vergot kein tag nicht das mir ein stund keinen Ruh haben, Zweiffle nicht das mein Relieff bey dem Regiment werde sein, Verhoffe mein Comission auch bey dem Regiment Zu haben wie ich die Ehr habe gehabt mit ihme abzureden, ich werde auch trachten, das er alle Contentement werde von mir haben ...

bite noch mahlen meiner nicht Vergesen, wegen meines Semestre weillen ich viel geschafft Zu hauss [in Basel] hab wie auch ich in des H. diensten werde sein ...".

1) s. den Brief unter AH 98/47, der auf dem gleichen Briefbogen geschrieben ist wie das vorliegende Schreiben.

---

Original - AH 98, 85<sup>f</sup>